

10

F. 13. H.

(10. 2. 1802.)



47^{vi}

Nachdeme in der Hochfürstlichen Sächsischen Residenz-Stadt Hildburghausen iäherlich Drey Zoll- und Gleitsfreye neue Vieh-Märkte, als der Erste auf Mitwochen nach Invocavit, der Zweyte auf Mitwochen nach Rogate, und der Dritte auf Mitwochen nach Michaelis angeleget worden; Als wird solches allen und ieden, die von dieser vortheilhaften Gelegenheit, durch Kauf- oder Verkauf allerhand Rind- und andern Viehes zu profitiren gesonnen, zur Nachricht hiermit vermeldet. Signatum Hildburghausen, den 3. Maji, 1756.

Aus Fürstlicher Sächsischer
Regierung daselbst.



Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a Gothic script.

Handwritten text in a Gothic script, appearing to be a list or a series of entries. The text is somewhat faded and difficult to read.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date.

Handwritten text at the bottom of the page, likely a title or header, written in a Gothic script.

Pon We 1705. 40

ULB Halle 3
002 164 574



TA-OL

1018

1017

M.F.



Sachdeme in der Hochfürstl
sidenz. Stadt Hildburgk
Zoll- und Gleitsfreye neue Vieh-
auf Mitwochen nach Invocavit,
wochen nach Rogate, und der
nach Michaelis angeleget worden
len und ieden, die von dieser vort
durch Kauf- oder Verkauf aller
Viehes zu profitiren gesonnen,
vermeldet. Signatum Hildbur
1756.

Aus Für
R

